

Investoren Newsletter – 22. November 2018

HYPO NOE Konzern mit deutlichem Ergebnisplus in Q1-Q3 2018

- Konzernüberschuss (dem Eigentümer zurechenbar) von EUR 24,2 Mio. um 23,9% über Vorjahresvergleichsperiode (Q1-Q3 2017: EUR 19,5 Mio.)
- Kosteneffizienz erhöht sich kontinuierlich – Verwaltungsaufwand um 4,5% auf EUR 88,3 Mio. gesenkt (Q1-Q3 2017: EUR 92,5 Mio.)
- Harte Kernkapitalquote (CET1) trotz Erstanwendungseffekt aus IFRS 9 bereits zum 30.09.2018 wieder auf Jahresendniveau 2017 von 19,9% („pro-forma“ CET1-Quote zum 30.09.2018 bei 20,5%¹)

Der Konzern der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Konzern) steigerte das Ergebnis vor Steuern in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 um 26,7% deutlich auf EUR 32,2 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 25,4 Mio.). Der Nettogewinn – nach Steuern und Minderheiten – erhöhte sich um 23,9% auf EUR 24,2 Mio. (Q1-Q3 2017: EUR 19,5 Mio.), obwohl in der Berichtsperiode nicht abgrenzbare, regulatorische Einmalaufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 13,7 Mio.² zu verbuchen waren.

Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge lag mit EUR 92,5 Mio. um 3,8% über dem Vorjahresniveau (Q1-Q3 2017: EUR 89,1 Mio.). Ein neuerlicher Ertragssaldo der Risikovorsorgen für hold to collect von EUR 9,0 Mio. spiegelt die erneut verbesserte Kreditqualität wider (Q1-Q3 2017: EUR 3,8 Mio.). Auch die Quote notleidender Kredite (NPL) verblieb zum 30.09.2018 mit 1,7% auf anhaltend niedrigem Niveau.

Das konsequente Festhalten an dem erfolgreich eingeleiteten Programm „Zukunftsfit 2020“ zur Steigerung von Effizienz und operativer Exzellenz kommt in einem sich kontinuierlich reduzierenden Verwaltungsaufwand zum Ausdruck. Auch in den ersten neun Monaten 2018 verringerte sich dieser im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 92,5 Mio. um 4,5% auf EUR 88,3 Mio. Das konzernweit ausgerollte Effizienzsteigerungsprogramm ist breit aufgestellt und umfasst Verschleanungen von Organisationsstruktur und Prozessen sowie Optimierungen im Geschäftsmodell.

Die harte Kernkapitalquote (CET1) belief sich zum 30.09.2018 auf robuste 19,9% und entsprach damit – trotz IFRS 9-Erstanwendungseffekt per 01.01.2018 von -0,7%-Punkten – bereits wieder dem Jahresendniveau 2017. Unter Berücksichtigung des unterjährigen Ergebnisses aus Q1-Q3 2018 abzüglich der erwarteten Dividende erhöhte sich die CET1-Quote „pro-forma“ sogar auf 20,5%. Folglich lag die Kapitalisierung des Konzerns zum 30.09.2018 um rund 800 Basispunkte über der regulatorischen Mindestanforderung. Damit zählt die HYPO NOE Landesbank auch weiterhin zu den am stärksten kapitalisierten österreichischen Bankenkonzernen.

¹ Unter der Annahme, dass der gesamte Konzernüberschuss (dem Eigentümer zurechenbar) aus Q1-Q3 2018 abzüglich der erwarteten Dividende aufsichtsrechtlich per 30.09.2018 anrechenbar wäre.

² Sonderzahlung Stabilitätsabgabe: EUR 6,1 Mio. (inkl. laufender Abgabe: EUR 8,1 Mio.), Beiträge für den Einlagensicherungs- und Abwicklungsfonds: EUR 7,6 Mio.

Die fest verankerte Position des HYPO NOE Konzerns im Markt wie auch seine stabilen Kundenbeziehungen zeigen sich im Neugeschäft: In den ersten neun Monaten 2018 konnten rund EUR 900 Mio. an neuen Krediten vergeben werden. Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die verbrieften Verbindlichkeiten in Q1-Q3 2018 um 4,5% auf EUR 7,2 Mrd. in Folge der erfolgreichen Begebung einer EUR 500 Mio. Benchmarkanleihe aus dem öffentlichen Deckungsstock im August dieses Jahres. Insgesamt verringerte sich die Bilanzsumme seit Jahresbeginn geringfügig um 1,6% auf EUR 14,1 Mrd. (31.12.2017: EUR 14,4 Mrd.), wesentlich getrieben durch einen Rückgang in den über OCI bewerteten Vermögenswerten bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Für die Zukunft sind die Schwerpunkte klar definiert: Im Fokus stehen weitere Effizienzsteigerungen, die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Aktiva sowie die Aufrechterhaltung der starken Kapitalposition. Die Langfristorientierung unseres stabilen und verlässlichen 100%-Eigentümers, dem Land Niederösterreich, stellt dabei einen wesentlichen Eckpfeiler zur nachhaltigen Umsetzung unserer Strategie dar. Nicht zuletzt aufgrund der sehr soliden Ergebnisentwicklung in den ersten neuen Monaten blicken wir optimistisch auf das letzte Quartal 2018.

Die vollständige Quartalsmitteilung zum 30. September 2018 finden Sie unter www.hyponoe.at/ir.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Investor Relations Team

**HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG**
Wipplingerstraße 2-4
1010 Wien | Österreich
mailto: investorrelations@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Haftungsausschluss/Disclaimer HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG:
<https://www.hyponoe.at/de/haftungsausschluss>